

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1903/04

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1903;
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1903 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1904.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1903 BIS INKL. 2. JANUAR 1904.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1903.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh.-Rat Dr. **von Scholz**: Liest nicht.

Prof. Prälat Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 11—12 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moraltheologie (Recht und Gerechtigkeit) wöchentlich 5stündig, täglich von 11—12 Uhr mit Ausnahme des Donnerstags im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Donnerstag von 8—9 im Hörsaal II (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Oberkurs, Samstag von 9—10 Uhr, b) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik I. Teil, Religionsphilosophie: Metaphysik des Theismus, wöchentlich 5stündig, täglich, ausser Donnerstag, von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Brahmanismus und Buddhismus, sowie die Religionsentwicklung Indiens, 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 4) Das Problem des Übels, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I oder VIII (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik I. Teil: Von Gottes Wesen und Dreipersonlichkeit, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag

von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Christentum und Natur, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Thomistisches Seminar, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Markusevangeliums, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III; 2) Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kichengeschichte vom Zeitalte des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Methodologische Fragen und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3) Die altchristlichen Katakomben, mit besonderer Berücksichtigung der römischen, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Lektüre ausgewählter Suren des Kuran, wöchentlich 3 stündig in noch zu bestimmender Zeit, im Seminarzimmer II (privatim); 2) Syrische Grammatik, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit im Seminarzimmer II (privatim); 3) Kursorische Psalmenlektüre, wöchentlich 1 stündig in unbestimmter Zeit im Seminarzimmer II (publice).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Fundamentalphilosophie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Privatdozent Dr. **Happel**: Erklärung der Psalmen, wöchentlich 4 stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim.).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10 stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht mit Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht, II. Teil: Erbrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Zivilprozessrecht (ohne Vollstreckungsrecht), wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Mittwoch von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 3) Zivilprozesspraktikum, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Wegen der Vorlesungen über gerichtliche Medizin siehe III. S. 11, Prof. Stumpf.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologisch-historischer Kursus, wöchentlich 6stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 und 12—1, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, an den Wochentagen von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie auf Verlangen, wöchentlich 2—3stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich, in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis); 5) Kursus Auskultation und Perkussion für Anfänger zusammen mit Dr. Arneth wöchentlich 4—5stündig (Gruppenteilung 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden) (privatissime).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich - gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, und Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkolo-

gischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. Kunkel: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 2—3 Uhr, im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel der speziellen und allgemeinen Therapie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Institut (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 4) Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im pharmakologischen Institut (privatim); 5) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich, Stunden nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Schultze und Sobotta und dem Prosektor Dr. Schmincke. 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide; 2. Kurs: Gefäße, Nerven, Eingeweide; 3. Kurs: Topographie, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags in den Präpariersälen des anatomischen Instituts (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends*) im Mikroskopierraum des anatomischen Instituts (privatim); 4) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerücktere, gemeinschaftlich

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime); 5) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene, I. Teil (unabhängig vom II. Teil) mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Ventilation, Heizung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 4—6, Freitag von 4—5 und 6—7 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 2^{1/2}—6 Uhr im Kurssaal des hygienischen Instituts (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12^{1/2} Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen,

gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 5) Arbeiten im physiologisch-chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber in beliebiger Stundenzahl (privatim).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation); Gruppenteilung, je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachenraumes; wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik 1—2stündig wöchentlich, nach Uebersicht im medizinischen Kollegienhaus (publice für Teilnehmer an der Poliklinik).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta, sowie dem

Prosektor Dr. Schmincke in drei Kursen, wöchentlich 45-stündig, täglich von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2 stündig im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik (privatim); 2) Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nervensystem, Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen, jedoch nur für die Hörer der gerichtlichen Medizin, je nach Anfall, (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in drei Kursen, gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Prof. Dr. Schultze, sowie dem Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 44stündig, täglich von 8—1 vormittags und 2—5 Uhr nachmittags, Samstag nur von

8—12 Uhr (privatissime); 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Über die Tuberkulose, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6 bis 7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Wolframstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, wöchentlich 22stündig, alle Tage von 10—12 und 4—6 Uhr (ausser Samstag mittags) (privatissime); 2) Pathologisch-anatomische Diagnostik, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Sektionsaal des pathologischen Instituts (privatim); 3) Wesen und Ursachen der Geschwulstbildungen, wöchentlich 1stündig im Hörsaal des pathologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik III. Teil (zweifelhafte Geisteszustände) für Juristen und Mediziner, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal VI des neuen Universitätsgebäudes (publice); 2) Der Arzt in seinen Beziehungen zur sozialen Gesetzgebung, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal VI des neuen Universitätsgebäudes (publice).

Privatdozent, Stabsarzt Dr. **Dieudonné**: Schiffs- und Tropenhygiene,

wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr im hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Allgemeine Physiologie mit besonderer Berücksichtigung der Theorie über das Leben, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Hirn und Seele, für Studenten aller Fakultäten, wöchentlich 1stündig, im neuen Universitätsgebäude (privatim); 2) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen (in dem im Anschluss an die psychiatr. Klinik zu eröffnenden poliklinischen Institut für psychisch-nervöse Erkrankungen), wöchentlich 1stündig (Zeit und Ort wird auf dem Anschlag am schwarzen Brett bekannt gegeben;) (publice); 3) Die öffentliche Bedeutung abnormer Geisteszustände, insbesondere im sozialen Leben, im Recht und in der Kunst, wöchentlich 1stündig, im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Privatdozent Dr. **Georg Burckhard**: Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Über mechanische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr im medico-mechanischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Römer**: Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemein-Erkrankungen, wöchentlich 1stündig, in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Rostoski**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (Untersuchung von Harn, Blut, Auswurf, Magensaft etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 3—4, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Die Krankheiten des Nervensystems, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Ludwig Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik, wöchentlich 4—5stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12 bis 1 $\frac{1}{4}$ resp. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der chirurgischen Poliklinik im Julius-

spitale (privatim); 2) Instrumentenlehre und Verbandkurs, wöchentlich 1—2 stündig, Dienstag von 5—6 Uhr event. auch Freitag von 5—6 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. Michel: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Martin von Schanz**: 1) Römische Antiquitäten (römisches Staatsrecht), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Aeschylus Perser, β) Lateinische Stilübungen und Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Über älteste Geschichte der indogermanischen Völker, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Fortsetzung des Sanskritkurses, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Ältere deutsche Literatur: I. Einleitung, Lyrik, Didaktik und Drama, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminar, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr (privatissime sed gratis) im Seminarzimmer X.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Logik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Philosophie und Pädagogik, nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte der neuesten Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Professor Marbe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hör-

saal X (privatim); 2) Karl der Grosse und seine Zeit, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im historischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Geschichte der französischen Literatur vom 16. Jahrhundert an, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Altfranzösische Übungen im Anschluss an Chrestien de Troyes' Dichtungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres:

Le Misanthrope de Molière. Lecture expressive Orthographe et composition française, wöchentlich 2stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4 bis 5 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Geschichte der altenglischen Vokale im Mittel- und Neuenglischen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Shakspeare's Merchant of Venice, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Altenglisch für Anfänger, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (publice); 4) Neuenglische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 5) Im englischen Seminar: Kleinere altenglische Dichtungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im englischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges (1555—1648), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XII (privatim); 2) Lateinische Palaeo-

graphie mit praktischen Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Einleitung in das Studium der alten Komödie, mit Erklärung der Frösche des Aristophanes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Seminar: a) Virgils Eklogen, b) Griechische Stilübungen, c) Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Süd- und Nordamerika (mit Ausschluss des Polargebietes), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Anthropogeographie), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im geographischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Röttken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Litteraturgeschichte des jungen Deutschland, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice); 3) Seminarübungen an Goethes Faust, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Tacitus' Annalen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Proseminar: a) Quintilians 10. Buch, b) Lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Logik mit Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Psychologischer Experimentierkurs für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im psychologischen Institut (privatissime); 3)

Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2 stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Petsch**: Schiller als Dichter und Philosoph, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: liest nicht.

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Erklärung der sogenannten „Rhodischen Liebeslieder“ und Einführung in die mittelhellenische Volkssprache, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Bilder aus der byzantinischen Kultur, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice); 3) Übungen im Lesen griechischer Handschriften, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Scherer**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentlich 4 stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Mittwoch, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Das Unsterblichkeitsproblem in der Geschichte der Philosophie, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Die Vorlesungen aus der alten Geschichte werden später angezeigt.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4 stündig, nach Übereinkunft, im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Unterseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene nach Verabredung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- und 10 stündig, wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich im physikalischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Gerichtliche Chemie, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr im technologischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kurs technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im chemischen In-

stitut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); c) für Mediziner, 4stündig, nach Vereinbarung (privatissime); 3) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, täglich Montag mit Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Integration der gewöhnlichen Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Beschreibende Astronomie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Cantor**: Theorie der Wärme, wöchentlich 4stündig, in noch zu bestimmender Zeit, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Im Unterseminar: a) Übungen aus der analytischen und synthetischen Geometrie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr; b) Elemente der Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Von einem noch zu berufenden Extraordinarius: Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Practicums), wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Spemann**: Naturgeschichte der Vögel, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr vormittags im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Über organische Farbstoffe, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Elektrizitätsleitung der Gase (Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen u. s. w.) mit Experimenten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt, I. Fechtmeister.

Max Weegmann, II. Fechtmeister.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinett — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinett.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.
Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.
Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Thorstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 322. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1904 abgehalten.

STUNDENPLAN.

Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Goepfert: Pastoral (1). Dr. Schell: Apologetik, I. Teil (5).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6). Dr. Jaeger: Civilprozessrecht (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um 8 ¹ / ₂ beginnend (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze , Dr. Sobotta und Dr. Schmincke . — Mikrosk. techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten I (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	Dr. Jolly: Älteste Geschichte der indogermanischen Völker (4). Dr. Förster: Englisches Seminar (1). Dr. Stangl: Tacitus' Annalen (4). — Philolog. Proseminar (1).	Dr. Tafel: Chemisches Praktikum (6). — Vollpraktikum. — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen. Dr. Selling: Integration der gew. Differentialgleichungen (4). Dr. Spemann: Naturgeschichte der Vögel (1). Dr. Rost: Unterseminar (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Goeppfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). Dr. Weber: Erklärung des Marcus-evangeliums (4). — Einleitung in d. Neue Testament (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I (5). Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).
10—11 Uhr. Dr. Kihn: Kirchenrecht (5).  — Patrologie (1). Dr. Abert: Dogmatik I. Teil (5). — Thomistisches Seminar (1). Dr. Seitz: Fundamentalphilosophie (4).	10—11 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). — Volkswirtschaftl. Seminar (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik (um 9$\frac{1}{2}$ Uhr beginnend) (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9$\frac{1}{2}$ Uhr (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik bis 9$\frac{1}{2}$ Uhr (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen (6) wie von 8—9 Uhr. — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Osteologie (1).	9—10 Uhr. Dr. Schanz: Röm. Antiquitäten (4). Dr. Jolly: Sanskritkursus (2). Dr. Henner: Bayerische Geschichte (4). Dr. Förster: Geschichte der altenglischen Vokale im Mittel- und Neuenglischen (2). — Shaksperes Merchant of Venice (2). — Engl. Seminar (1). Dr. Regel: Geograph. Übungen (1). Dr. Stangl: Philol. Proseminar (1).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis (5). — Oberseminar (1). Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Rost: Analytische Geometrie des Raumes (4). — Unterseminar (1).
10—11 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Pathologisch-histologisch. Kurs (2). Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik (6). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (1). — Präp.-Übungen, wie von 8—9 Uhr (6). — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. v. Frey: Physiologie (5). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Osteologie (5) resp. (3). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kurs der zahnärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	10—11 Uhr. Dr. Schanz: Philol. Seminar (2). Dr. Stölzle: Logik (2). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Förster: Altenglisch für Anfänger (1). — Neueuglische Übung. (2). Dr. Boll: Philolog. Seminar (2). Dr. Regel: Länderkunde von Süd- und Nordamerika (4). — Geogr. Übungen (1). Dr. Röttken: Seminarübungen (1).	10—11 Uhr. Dr. Prym: Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Rost: Einführung in die analytische Geometrie der Ebene (4). — Unterseminar (1).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Kihn: Patrologie (1).

Dr. Goepfert: Moralthologie (5).

— Homilet. Seminar (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5).

Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.

Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).

Dr. Oetker: Strafrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Allgemeine Pathologie (4). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik (3). — Geburtshilf.-gynäkol. Untersuch.-Kurs (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, Demonstration (1). — Präp. - Übungen (6) wie von 8—9 Uhr. — Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik (3). Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Schneegans: Geschichte der franz. Literatur (4). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Chroust: Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation (4). — Histor. Seminar (1). Dr. Boll: Einleitung in das Studium der alten Komödie (4). Dr. Rötteken: Seminar (1). Dr. Marbe: Logik mit Einleitung in die Philosophie (4).	11—12 Uhr. Dr. Prym: Unterseminar(1). Dr. Boveri: Zoologie I (5). Dr. Beckenkamp: Übungen (1). Dr. Medicus: Gerichtliche Chemie (2). Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Reitzenstein: Organ. Farbstoffe (2).
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Pathologisch - histolog. Kurs (2). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I (4). — Demonstration (2). — Laboratorium (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12$\frac{1}{2}$ Uhr. (1). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. J. Riedinger: Mech. Heilmethoden (1). Dr. Burkhardt: Chirurg.-Propädeutik (3) bis 1$\frac{1}{4}$ bzw. 1$\frac{1}{2}$ Uhr. Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Rötteken: Geschichte d. deutschen Literatur (4). Dr. Heisenberg: Übungen im Lesen griechischer Handschriften (1).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4). — Übungen (1).

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

Dr. Weber: Einleitung in das Neue Testament (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

Dr. Goepfert: Pastoral (3).
Dr. Merkle: Kirchengeschichte (2).

3—4 Uhr.

Dr. v. Burekhard: Praktische Übungen
im bürgerl. Recht (1).
Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. Teil (2).
— Übungen im bürgerl. Recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr. Dr. Kunkel: Arzneimittel- und Arznei-Verordnungslehre (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übung. (5). — Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hygien. Untersuchungsmethoden um 1/23 Uhr beginnend (1). Dr. v. Frey: Phys. Übung. (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2). Dr. Schultze: Topograph. Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung.
3—4 Uhr. Dr. Kunkel: Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie (2). Dr. Stöhr: Präp.-Übung. (5). — Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorgerückte (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hygien. Untersuchungsmethoden (1). Dr. v. Frey: Phys. Übung. (2). Dr. Riedinger: Frakturen und Luxationen (2). — Klin. Propädeutik (3). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2). Dr. Stumpf: Gerichtliche Medizin (2). Dr. Nieberding: Diagnost. Kurs der Gynäkologie (3). Dr. Borst: Pathologisch-anatom. Diagnost. (4). Dr. Diendoné: Schiffs- u. Tropenhygiene (1). Dr. Rostowski: Kurs d. klin. Chemie und Mikroskopie (1). Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Seminar um 3 1/2 Uhr beginnend (1).	3—4 Uhr. Dr. Kraus: Botanik I (5). Dr. Tafel: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung.

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Schell: Brahmanismus und Buddhismus (2).

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1).

— Die altchristl. Katakomben (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. v. Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht (1).

Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II (2).

— Übungen im bürgerl. Recht (1).

Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4).

5—6 Uhr.

Dr. Abert: Christentum und Natur (1).

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Kathol. u. prot. Kirchenrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schönborn : Allgem. chirurg. Pathol. und Therapie (4).	Dr. Brenner : Ält. deutsche Literatur (4). — Seminar (1).	Dr. Wien : Physik (5). Dr. Tafel : Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Stöhr : Pfäp.-Übung (5). — Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte (5). — Laboratorium (5).	Dr. Stölzle : Metaphysik (4).	— Vollpraktikum. — Anleitung.
Dr. Lehmann : Hygiene I (2). — Kurs d. hygien. Untersuch.-methoden (1).	Dr. Wolters : Geschichte der griech. Kunst (4).	
Dr. Hess : Funktionsprüf. des Auges u. Augenspiegelkurs (2).		
Dr. v. Frey : Physiol.-chem. Übungen (1).		
Dr. Geigel : Spez. Pathol. und Therapie (4).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Riedinger : Orthopädische Chirurgie (2).		
Dr. Michel : Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Pathol.-histol. Kurs (2).	Dr. Külpe : Geschichte der neuesten Philosophie (4).	Dr. Tafel : Chemie (5). — Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1). — Anat.-phys. Grundlagen der spez. Pathologie u. Therapie (2). — Diagnost. Übung (1).	Dr. Schneegans : Altfranz. Übungen (1).	— Vollpraktikum. — Anleitung.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. Operationskurs (4).	Dr. Marbe : Psychologischer Experimentierkurs f. Anfänger (1).	Dr. Selling : Beschreibende Astronomie (1).
Dr. Stöhr : Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte (5). — Laboratorium (5).	Dr. Heisenberg : Erklärung der s. g. Rhodischen Liebeslieder (2).	
Dr. Lehmann : Hygiene (1). — Kurs d. hygien. Untersuch.-Methoden (1).		
Dr. v. Frey : Physiologisch-chem. Übungen (1).		

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

Dr. Schell: Das Problem des Übels (1).

6—7 Uhr.

Dr. Meurer: Ehe recht (1).

Dr. Jaeger: Familienrecht (2).

— Civilprozesspraktikum (1).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

Dr. Jaeger: Familienrecht (2).

— Civilprozesspraktikum (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankheit. (3).		
Dr. Geigel : Physikalische Heilmethoden (1).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chem. u. Mikro- skopie (1).		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Burkhardt : Instrumen- tenlehre (1 bezw. 2).		
Dr. Michel : Kursus d. zahn- ärztl. Technik (6).		
— Kursus d. Zahnfül- lungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Kunkel : Arzneimittel- u. Arzneiverordnungs- lehre (4).	Dr. Külpe : Erkenntnistheo- retische Probleme (1).	Dr. Medicus : Chemische Technologie (4).
— Ergänzung. hiezu (1).	Dr. Henner : Karl d. Grosse (1).	— Analytische Chemie (3).
Dr. Stöhr : Mikrosk. techn. Kurs f. Anfänger (2).	Dr. Schneegans : Altfranz. Übungen (1).	Dr. Seitz : Elektrizitätslei- tung der Gase (2).
Dr. Lehmann : Hygiene (1).	Dr. Roetteken : Das junge Deutschland (1).	
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Unter- suchgs.-Methoden (2).	Dr. Marbe : Psychol. Ex- perimentierkurs f. An- fänger (1).	
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (2).	Dr. Petsch : Schiller als Dichter u. Philosoph (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und La- ryngoskopie (2).	Dr. Heisenberg : Bilder aus der byzantinisch. Kultur (1).	
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).		
Dr. Müller : Tuberkulose (1).		
Dr. Rostoski : Kurs d. klin. Chemie und Mikro- skopie (1).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Kunkel : Rezeptierkurs (1).		
Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs f. Anfänger (2).		
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Unter- suchungs - Methoden (2).		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4¹/₂/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelaustr 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ausserordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 2/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Eichhornstr. 7.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, Privatdozent, kgl. Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Faulhaber*, Michael, Privatdozent, Herrnstrasse 3.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Happel*, Otto, Privatdozent, Kitzingen.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, (beurlaubt).

- Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I,
ab 1. X. 1903 Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11.
Dr. *Marbe*, Karl, ausserordentl. Prof., Randersackererstrasse 12/0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 4/III.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, André, prakt. Zahnarzt, Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, a. o. Professor, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Erthalstrasse 6/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.

- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 14/I.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor, Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Sander glasisstrasse 1/0.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sander glasisstr. 24.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Sander glasisstr. 45/II.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Anton, Privatdozent, Domerschulstrasse 18/II.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 21/III.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, a. o. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/III.
-